

# Schadensfaelle der Geothermie im Blickpunkt der Oeffentlichkeit

Freiberg, GeoEnergie-Tag, 4. Juni 2010

Nicola Moczek

Geschaeftsfuehrerin

GtV-Bundesverband Geothermie

Energieforum Stralauer Platz 34

10243 Berlin



GtV

Bundesverband  
Geothermie

# Inhalt

Analyse der verwendeten positiven und negativen Begriffe aus ausgewählten Presseberichten zu den Schadensfällen in Kamen, Schorndorf, Wiesbaden und Staufen

Psychologische Betrachtung der Assoziationen und Konnotationen

Ableitung von Empfehlungen an die Öffentlichkeitsarbeit von Geothermieprojekten

Angebote des GtV-Bundesverband Geothermie



# Kamen, Juli 2009

Häuser unbewohnbar, Baugerüste stürzten zusammen, Häuser gefährdet, Häuser vorsorglich geräumt, erhebliche Gebäudeschäden, 46

Bewohner evakuiert, **Häuser vom Einsturz bedroht, einsturzgefährdet**  
Risse, meterlange Risse

Unglücksstelle, es lauert weitere Gefahr, Ausnahmezustand, unwägbar Risiken auch in Wohngebieten, Feuerwehr mit 50 Leuten vor Ort, da Verschlechterung der Lage nicht auszuschließen war, Ursache unklar

**Bodeneinbruch,  
Erdeinbruch,**

Krater, Loch, Trichter, im Boden versunken, Senkungsprozess

Strom-, Gas- und Wasserzufuhr aus Sicherheitsgründen unterbrochen, Zweifel an der Sicherheit

geologische Unwägbarkeiten, Tücken im Untergrund, CO2 lässt im Herbst Sole wie Sprudelwasser aufschäumen, Bergbaueegner warnen vor Schwarzen Schächten

(Hinweis auf unsaubere Ausführung beim Bohren)

Wärmepumpe .. derzeit erfolgreichste Verfahren alternativer Wärmeerzeugung, jährlich rund 40000 Mal problemlos zum Einsatz gekommen

behagliches Heizniveau

Menschen kamen nicht zu Schaden, verletzt wurde niemand, für die Bevölkerung keine akute Gefährdung  
Lage nach Feuerwehrrangaben stabil

# Schorndorf, November 2008

Gefahr, Problem, Lage besorgniserregend, etwas Unheimliches

Absenkung des Grundwasserspiegels, Brunnen trocknete vollständig aus, Brunnen fließt nicht mehr, **Quelle versiegt**, Gefahr dass Grundwasser verunreinigt wird, Gefahr für das Trinkwasser, Grundwasserschutz nicht ausreichend geklärt, grundwassergefährdende Stoffe,

## Schäden

, Millionenschäden, Blessuren,

## Risse

, immer größer werdende Risse, fingerdicke Risse, tiefer Riss, Spalten

Gewissheit gibt es nicht

Bauherren für Schäden verantwortlich, Haftung nicht ausreichend geklärt, Bedenklicher Wildwuchs beim Bohren, wenig wirksame Schutzbestimmungen, Schadensegulierung, Schadensersatz, finanzielle Hilfe nötig, Firma will nicht zahlen, Schadensrisiko bei fehlerhaften Bohrungen immens

Erdoberfläche sinkt, Schule sackt ab

Schule bald unbenutzbar, Schließung der Schule, Umzug droht

Schuld, Firma hat nicht ordnungsgemäß gebohrt, Firma ist sich keinerlei Schuld bewusst

Sicherheit muss Vorrang haben

schwierige geologische Verhältnisse, Untergrund birgt Überraschung, „Vor der Hacke ist es dunkel“

Erdwärme gilt als umweltfreundliche Art, Gebäude zu heizen

über 10000 verlegte Erdwärmesonden bekannt, keine Probleme, allein 2008 3000 Mal .. gebohrt, nur wenig Problemfälle, keine Gefahr

# Wiesbaden, November 2009

6000 Liter **Wasser** pro  
Minute **fluten** Wiesbaden, Wiesbaden unter  
Wasser, riesiger Wasserschaden, **Wasserfontäne**, Wasserloch,  
Wasseraustritt, Wasser schoss aus dem Boden, unaufhörlich  
**sprudelnde** Quelle, der **Wassermassen** Herr  
werden, glänzende graue Kraterlandschaft mit Geysiren, kleine  
Wasserläufe, Grundwasser versiegt nicht, Schlamm, Strömung

Unfall, **versehentlich** angebohrt, Bohrpanne,  
überraschenderweise, fehlgeschlagene Bohrung, **missglückt**, Ereignis  
nicht absehbar, nicht mit Grundwasser gerechnet,  
Lösung des Problems nicht absehbar, kaum lösbare **Probleme**

Geologie und Hydrologie unklar, Experten nicht überrascht, keine hinreichende  
Information über Lage und Spannungszustand unterirdischer Wasseradern,  
hydrogeologisch ungünstig

Großeinsatz **Feuerwehr**

drohende **Schäden**, Abwendung von Umweltschäden, Risiko,  
Versuch Bohrloch zu schließen fehlgeschlagen

extreme Situation

wasserwirtschaftlich ungünstig

Passivhaus-Standard, Modellcharakter, hohe ökologische  
Standards

1000 Bauherren im Jahr

Wärmegewinnung, Heizen, Erdwärmeheizung, Gewinnung  
von **Erdwärme**

behördlich genehmigte **Probebohrung**, Bodenbeschaffenheit und  
Wärmeleitfähigkeit getestet, Response-Test

keine Gefahr für die Nachbarhäuser, keine Gebäudeschäden  
die beteiligten Kräfte arbeiten gut zusammen

Quellenreichtum der Stadt Wiesbaden, für Wasser im Untergrund  
berühmt, 27 heiße und ungezählte kalte **Quellen**, einige Quellen  
sprudeln schon seit der Steinzeit am gleichen Ort

# Staufen, seit 3.9.2007

Erdanhebung, der Untergrund **hebt** sich unaufhörlich, Quellen,  
**Volumen** vergrößert sich, **60 Prozent**

**Risse** und kein Ende, Risseproblematik, betroffene Häuser

irreparabel geschädigt, 120 Gebäude haben Risse, eine Stadt zerreißt, tiefe Risse,  
rätselhafte Risse,

Ursachen und Verantwortlichkeiten der **Katastrophe**, ein verunglücktes  
Geothermievorhaben, Desaster, Horror, das Unheil kommt über die Stadt, wie ein  
Monster aus der Tiefe, unter Staufen brodeln etwas, die Zerstörung, Wasser  
schoss wie ein Geysir, Gefahr in Verzug, unterirdische Hohlräume, Albtraum,

Ausnahmestand, Stadt **erdbebengefährdet**

letztlich geht es um die Frage, wer nicht aufgepasst hat, wer hat **Schuld**,  
Schuldfrage ungeklärt, Verantwortung nicht geklärt

das Aus für einen **historischen** Stadtkern, es verfällt eine  
Touristenattraktion, historische Gebäude, malerisches Städtchen, liebevoll  
gepflegte, denkmalgeschützte Altstadt,

Anhydrit, **Gips**, Ton, Kalk, chemische Reaktion,  
Wasseraustritt, Gips-Keuper-Schicht,

Konsequenzen ziehen, die Stadt ringt nach **Lösungen**, politische Lösungen

40-50 Millionen Euro Schaden, aufwändig und teuer, Mammut-  
Schadensersatzforderungen, immenser **Aufwand**, **sehr teuer**, kein

**Schadensersatz**,

handfester **Rechtsstreit**, Gutachten, Klage, Ohrfeige für die  
Betroffenen

**Hilflosigkeit**, betroffen über das Ausmaß der Schäden, keiner weiß noch  
was kommt, Anwohner und Gastronomen verzweifeln, machtlos, keine klare  
Antwort,

es geht zu wie im Lehrbuch, man hat in Staufen eigentlich alles richtig  
gemacht, man wollte mit der Geothermie etwas Gutes tun

eine **sinnvolle Energie** zum **Heizen** nutzen, sinnvolle  
Energiequelle, löbliche **Idee**, gute Idee, klimafreundliche Erdwärme  
zum Heizen nutzen, im Sinne der nachhaltigen Entwicklung mit  
Geowärme heizen, umweltfreundliche Heizung

eine bekannte und solide Firma beauftragt, österreichische Firma, Lob  
für die Arbeit der Geologen, beeindruckende Qualität der  
Sanierungsarbeiten,

neuester Stand der Technik

strenge Auflagen für Genehmigung von Geothermiebohrungen,  
geologische Karten und Lehrbücher

Solidarität mit Staufen

Fauststadt Staufen - der Legende nach soll hier der  
Teufel im Jahr 1539 Doktor Faust eingeholt haben, der  
Alchimist starb im Gasthof Löwen

# Negative Begriffe/Bilder

In den Artikeln werden mit emotional sehr stark negativ besetzten Bildern gearbeitet und diese in einen direkten Bezug zur Geothermie gesetzt:

- Zerstörung, unbewohnbare Häuser
- Risiko, Gefahr, mangelnde Sicherheit
- Große wirtschaftliche Schäden, großer Aufwand
- Mythische Bezüge, Aberglauben, Teufelspakt
- Hilflosigkeit, Kontrollverlust, Verzweiflung, Ungewissheit



# Positive Begriffe/Bilder

Es werden in den Berichten nur wenige positive Begriffe verwendet, es gibt keine Bezüge zum Mystischen:

- Nachhaltigkeit, Klimafreundlichkeit, Klimaschutz
- Erneuerbare Energie
- Quellreichtum, wir sind liquide
- Behaglichkeit
- 40.000 Mal ohne Probleme eingesetzt
- Richtlinien und Regelwerke, Qualitätsicherung
- Erfahrene und solide Firmen



# Werden Sie aktiv!

Presse, Internet, Projektberichte, Bürgerinformation,  
offene Baustelle: Berichten Sie, bevor es jemand  
anderes tut!

- Veröffentlichen Sie positive Nachrichten
- Arbeiten Sie mit Bildern, Grafiken, Assoziationen,  
positiven Begriffen
- Schaffen Sie Vertrauen und vermitteln Sie  
(laien-)verständliche Informationen
- Holen Sie sich Unterstützung durch neutrale,  
glaubwürdige Persönlichkeiten



# Beispiele fuer Vorteile

- Leben, Unerschöpflich, Reichhaltig, Erneuerbar, Energiegeladen
- Sicherheit, Versorgungssicherheit auch durch ständige Verfügbarkeit unabhängig von Tages- oder Jahreszeit oder Wetter, Sicherheit beim Betrieb
- Hoher Komfort, Behaglichkeit, Gemuetlichkeit, gleichmaessige Waerme
- Wirtschaftlichkeit, guenstige Betriebskosten, Wertsteigerung der Immobilie, guenstige Nebenkosten (fuer den Nutzer)



# Beispiele fuer Vorteile, 2

- Sauberkeit, Reinheit: es entstehen keine Emissionen beim Betrieb, es muss nichts gelagert werden, es wird nur mit Wasser gearbeitet, das Wasser wird gesch tzt
- Pflegeleicht, geringer/kein Wartungsaufwand, leicht zu bedienen
- geringer Platzbedarf (im Keller), kann fuer andere Zwecke benutzt/ beim Neubau eingespart werden
- Unabhangigkeit, Autonomie: keinerlei Anlieferung von Holz, Kohle oder Oel, kaum Preisaenderungen



# Beispiele fuer Vorteile, 3

- Erfahrungen des Planungs- oder Bohrunternehmens, Ihre Kompetenz, Ausbildung, Ihr Qualitaetsanspruch, Leitbilder, Garantien
- Verbund mit anderen Experten und Behoerden, Netzwerke auch mit dem GtV-Bundesverband Geothermie
- ...



# Die (neuen) Angebote des GtV-BV

- [www.geothermie-dialog.de](http://www.geothermie-dialog.de)
- Unterstützung bei Ihrer Pressearbeit
- Aufbau einer Datenbank für Bilder, Filme und Grafiken
- Plattformen für Ihre Firmendarstellung: geoENERGIA, Zeitschrift GTE, DGGK2010, [www.geothermie.de](http://www.geothermie.de) (Firmenverzeichnis), Tipps für Hausbesitzer
- Jahrbuch Geothermie
- Bundesweites Branchenverzeichnis



# Wir sind (fast) immer für Sie da!

GtV-BV Geothermie

Energieforum

Stralauer Platz 34, 10243 Berlin

[www.geothermie.de](http://www.geothermie.de)

[www.geothermie-dialog.de](http://www.geothermie-dialog.de)

Nicola Moczek

Stefan Dietrich (Presse und Öffentlichkeitsarbeit)

Cigdem Tolali (Veranstaltungen)

Ben Ullrich (Assistenz)



GtV  
Bundesverband  
Geothermie